

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNG ...
... der Gemeinderatssitzung finden Sie auf Seite 2



KINDERBETREUUNG
Info-Abend zur Kinderbetreuung in Dewangen am 28. Juli 2020. Seite 2



WORTGEWALTIG 2020
Fortsetzung im November 2020 Seite 3



PACK DEN URLAUB EIN
Die Aalener Urlaubstüte ab in der Tourist-Info im Spionrathaus. Seite 3



NEUER SCHULHOF
Am Schubart-Gymnasium wurde der neugestaltete Schulhof eingeweiht. Seite 4

STADT AALEN BEWIRBT DIE ÜBERTRAGBARE MONATSKARTE IM ABO FÜR 39 EURO IM MONAT UND BEZUSCHUSST DIE RABATTIERUNG VON 25 PROZENT

Umweltkarte macht ÖPNV im Stadtgebiet attraktiv

Im Jahr 2020 ist die Nutzung des Busnetzes im gesamten Stadtgebiet Aalens im Abonnement um rund 25 Prozent für Abonnenten einer Jahreskarte günstiger geworden. Statt bislang 51 Euro kann das ÖPNV-Angebot für 39 Euro monatlich mit der Umweltkarte genutzt werden. „Durch diesen ersten Schritt in Richtung 365-Euro-Jahresticket auf Landesebene hinzu-führen.“

„Wir wollen Bewusstsein für eine nachhaltige ÖPNV-Nutzung schaffen. Das Angebot der preisgünstigen Umweltkarte ist verlockend. Ich würde mich freuen, wenn Arbeitgeber im Aalener Stadtgebiet sowie die Akteure in der City ihre Beschäftigten auf das neugestaltete Angebot für einen umweltfreundlichen ÖPNV hinweisen würden“, sagte OB Thilo Rentschler. Die Stadt Aalen als Arbeitgeber ist bei ihren Bediensteten bereits aktiv geworden: Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen einen Zuschuss von 50 Prozent beim Kauf ihrer Fahrkarte für die tägliche Fahrt mit dem Bus zur Arbeit. Bereits 120 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen dieses Angebot und fahren regelmäßig mit dem Bus zur Arbeit – und darüber hinaus.

KAMPAGNE BEWIRBT DIE UMWELTKARTE

Einen ersten Auftritt hatte die Bewerbung der Umweltkarte beim Heimspiel des VfR Aalen am 2. März 2020, das auch im Fernsehen übertragen wurde. Auf der LED-Bande wurde auf die Umweltkarte hingewiesen. Jetzt wird die Kampagne erweitert: Ein Bus der OVA wird beklebt werden und weist in den kommenden Monaten auf das preisgünstige und umweltfreundliche Angebot hin. Plakate sowie Werbekarten im Postkartenformat sollen ebenso auf das Mobilitätsangebot informieren. Mobil – von AA bis Z: So lautet der Slogan der neuen Umweltkarte - gepaart mit einem Preis-Label

und einem symbolischen Bus. „Wir wollen Bewusstsein für eine nachhaltige ÖPNV-Nutzung schaffen. Das Angebot der preisgünstigen Umweltkarte ist verlockend. Ich würde mich freuen, wenn Arbeitgeber im Aalener Stadtgebiet sowie die Akteure in der City ihre Beschäftigten auf das neugestaltete Angebot für einen umweltfreundlichen ÖPNV hinweisen würden“, sagte OB Thilo Rentschler. Die Stadt Aalen als Arbeitgeber ist bei ihren Bediensteten bereits aktiv geworden: Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen einen Zuschuss von 50 Prozent beim Kauf ihrer Fahrkarte für die tägliche Fahrt mit dem Bus zur Arbeit. Bereits 120 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen dieses Angebot und fahren regelmäßig mit dem Bus zur Arbeit – und darüber hinaus.

WEITERES ATTRAKTIVES ANGEBOT: DIE FAMILIEN-TAGESKARTE

Ein weiteres preisgünstiges, von der Stadt Aalen unterstütztes ÖPNV-Angebot hält der

kreisweit agierende Verkehrsverbund OstalbMobil gemeinsam mit den Busunternehmen bereit. Die Familien-Tageskarte ist für maximal fünf Erwachsene gültig, wobei zwei Kinder bis einschließlich 14 Jahren als ein Erwachsener zählen. Sie ist ebenfalls für das gesamte Aalener Stadtgebiet auf allen Buslinien gültig und kostet nur 6,50 Euro. Von Montag bis Freitag ist die Familien-Tageskarte ab 9 Uhr bis Betriebsschluss gültig. Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen ist das besonders günstige Ticket für Familien ganztägig ohne zeitliche Einschränkung nutzbar.

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN ANGEBOTEN:

Infos zu der Umweltkarte Aalen sowie dem Familien-Tagesticket gibt es beim BUSPUNKT am ZOB (Telefon: 07361 9691-55) sowie im Internet unter www.ostalbmobil.de und www.ova.de sowie direkt bei den Busunternehmen OVA, Beck + Schubert und RBS.

Sitzungen in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

GEMEINDERAT

Donnerstag, 23. Juli 2020, 15.30 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausstellungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Infos zu Ausbildungs- und Studienplätzen bei der Stadt Aalen

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Marktplatz vor dem Rathaus am 25. Juli von 9 bis 12 Uhr.

Die Stadt Aalen bietet über 25 verschiedene Ausbildungsplätze und Studiengänge an. Neben den klassischen Verwaltungsberufen wie Beamten im mittleren und gehobenen Dienst, bildet die Stadt unter anderem auch Erzieher, Kaufleute für Büromanagement, Vermessungstechniker und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie KFZ-Mechatroniker aus. Außerdem werden duale Studiengänge in den Bereichen Sozialwesen, BWL und Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.



IN DIESEM JAHR FEIERT DER BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN SEIN ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM

Zehn Jahre Beirat von Menschen mit Behinderungen in Aalen



v.l.n.r. Geschäftsführerin des Beirates Dorothee Holl, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie Katja Stark, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Sprecher des Beirates Martin Kleinke. Foto: Stadt Aalen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen (BmB) wurde 2010 auf einer Initiative der Agenda-Gruppe „Aalen barrierefrei“ gegründet. Der Beirat nahm mit der ersten Sitzung im Juli 2010 seine Tätigkeit auf.

Seit nunmehr zehn Jahren treffen sich in regelmäßigen Sitzungen gewählte Vertreter von Behindertenverbänden, Selbsthilfegruppen, Betroffenen und Einrichtungen zusammen mit der Stadtverwaltung und Vertretern der politischen Gremien. Die Aufgabe des Beirates von Menschen mit Behinderungen ist es, die Interessen von Menschen mit unterschiedlicher Beeinträchtigung gegenüber Behörden, Einrichtungen und Betrieben zu vertreten. Der Beirat berät und unterstützt die Verwaltung, den Gemeinderat und dessen Ausschüsse in allen wichtigen Angelegenheiten zur Barrierefreiheit. Zudem kann der Beirat zu

allen Anliegen, die die behinderten Einwohner*innen der Stadt Aalen betreffen und soweit sie die Zuständigkeiten der Stadt Aalen betreffen, Empfehlungen, Anregungen und Vorschläge einbringen. Der Beirat steht der Verwaltung als sachverständiges Gremium zur Seite. „Der Beirat von Menschen mit Behinderung ist ein wichtiger Teil der politischen Partizipations- und Entscheidungsprozesse der Aalener Stadtgesellschaft geworden“, so Oberbürgermeister Rentschler rückblickend auf die letzten Jahre. Weiter führte er aus:

„Ich freue mich über die Beratung des Jahresberichts 2019 des BmB in der Gemeinderatssitzung im Juni 2020, insbesondere auch Anregungen der Mitglieder und die dargestellten Maßnahmen werden in die weiteren städtischen Planungen mit einfließen.“ Für die kommenden zwei Jahre

steht auf der Arbeitsagenda des Beirates die Überarbeitung des Aktionsplans Inklusion. Der Aktionsplan dient als Grundlage für die Umsetzung des Inklusionsanspruches in Aalen und kann nur unter Einbindung aller Beteiligten kontinuierlich weiterentwickelt werden. Der Aktionsplan greift Handlungsfelder auf, wie die frühkindliche Entwicklung, Schule und außerschulische Bildung, Ausbildung/Arbeit/Beschäftigung, selbstbestimmtes und barrierearmes Wohnen, Freizeit und Freizeitgestaltung, Stadtentwicklung/öffentliche Räume, Mobilität, inklusive Stadt(verwaltung) Gemeinschaft, Gesundheit und Pflege. Hinzukommend wird sich der BmB bei den Planungen zum geplanten Kombiabend und bei der Weiterentwicklung des barrierefreien Wohnens einbringen. Die Übersetzung von Flyer und Formulare der Stadtverwaltung in „leichter Sprache“ ist ein weiteres gesetztes Ziel für das kommende Jahr 2020/2021.

Eine Feierlichkeit zum zehnjährigen Jubiläum ist für die Sitzung des Beirates am 29.10.2020 vorgesehen.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Sprecher des Beirates von Menschen mit Behinderung
Martin Kleinke
E-Mail: m_kleinke@hotmail.com
Alexandra Argauer
E-Mail: a.argauer@web.de

Geschäftsführung
Stadt Aalen
Amt für Soziales, Jugend und Familie
Dorothee Holl
Marktplatz 30
73430 Aalen
E-Mail: amt-fuer-soziales@aalen.de

GESCHICHTE ERLEBEN - GESCHICHTEN HÖREN

Urlaubs-Stadtführungsangebot in Aalen



Themen-Stadtführungen rund um Aalen. Foto: miAA - made-in-aalen.com

Im Urlaub entdeckt man gern neue Länder, Städte und Regionen. Doch auch zuhause gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Beispielsweise bei einer Stadtführung durch Aalen. Hier erlebt man Geschichte und Geschichten, die man bisher nicht kannte. Alle Aalener Bürgerinnen und Bürger, aber natürlich auch alle Tagesgäste und Touristen sind herzlich eingeladen, an dem abwechslungsreichen Führungsprogramm die Sommermonate über teilzunehmen.

Angebote Stadtführungen

Samstagnachmittag (bis 31. Oktober jeweils 14.30 Uhr) führen die Stadtführer durch „Aalens Gassen“, Samstagabend (im Juli und August 21.30 Uhr, im September 21 Uhr) starten die Nachtwächter ihre Touren durch die Altstadt. Zusätzlich gibt es während der Sommerferien weitere spannende Themenführungen: Freitagabend erfährt man ab 17 Uhr abwechselnd, wie sich die Stadt vom römischen Kastell um das heutige Limesmuseum bis zur Reichsstadt entwickelt hat. Auch ein Blick in die sonst geschlossene St.-Johann-Kirche wird dabei geworfen. An den anderen Freitagabend-Terminen lernt man Aalen zu Zeiten des Spätbarocks

kennen. Man erfährt, wie es sich in einer kleinen Reichsstadt um 1800 am Rande Württembergs lebte und wer die politischen Geschehnisse bestimmte. Dabei darf der „Aalener“ Vordenker der südwestdeutschen Demokratiebewegung natürlich nicht fehlen (31. Juli, 14./ 28. August, 11. September: Von Rom zur Reichsstadt, 7./ 21. August, 4. September: Geschichte vom Aalener Hitzkopf). Die Kunst im öffentlichen Raum wird am Samstag 25. Juli (15 Uhr) und am Samstag, 5. September (18 Uhr) auf dem Stadtpaziergang (Um)wege zur Kunst im Mittelpunkt stehen.

INFO

Tickets können direkt in der Tourist-Information erworben werden. Für Jugendliche (6 bis 16 Jahre) gibt es eine Ermäßigung. Inhaber der Spionkarte können kostenfrei teilnehmen. Für alle Touren ist eine Voranmeldung in der Tourist-Information notwendig, da es eine maximale Teilnehmerzahl pro Gästeführer gibt: Tele-phon: 07361 52-2358 bzw. E-Mail: tourist-info@aalen.de. Beginn der Touren ist an der Tourist-Information Aalen, nur die Führung „Von Rom zur Reichsstadt“ startet am Limesmuseum. Weitere Informationen unter www.aalen.de/entdecken

Sperrung Bahnübergang Wöhrstraße in Unterkochen

Aufgrund von Sanierungsarbeiten muss der Bahnübergang in der Wöhrstraße in Unterkochen von Freitag, 24. Juli, 20 Uhr bis Montag, 27. Juli 2020, 10 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitung für die Verkehrsteilnehmer ist ausgeschildert.

Für die Zeit der Vollsperrung wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Schienenersatzhaltestelle in Aalen wird am Bussteig 9 (Alte Post) angegliedert. Reisende werden gebeten, die Aushänge am Bahnsteig zu beachten.

Baukindergeld läuft aus

Familien, denen bis zum 31.12.2020 eine Baugenehmigung erteilt wird, können Baukindergeld beantragen. Der Antrag auf Baugenehmigung muss dafür spätestens am 16.10.2020 beim Bauordnungsamt der Stadt Aalen eingegangen sein.

Wir bitten um Beachtung dieser Frist! Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro-Bau (Telefon: 07361 52-1430 E-Mail: bauordnungsamt@aalen.de) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Eine Antragsstellung vor der o.g. Frist wird dringend empfohlen.

EUTB Sprechstunde



Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

Die Beratungsstelle in Unterkochen ist wie folgt geöffnet:

Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Schulstraße 7, 73432 Aalen
Telefon: 07361 880079
Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
www.eutb-ostalbkreis.de

FUNDSACHEN

Schildkröte, Fundort: Brucknerstraße Aalen. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

GPSMAP, Fundort: Weidenfeld; Schlüssel, Fundort: Curfeßstraße am Stadtgraben; Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, Fundort: Stadt Aalen; Lesebrille, Fundort: Mittelbachstraße; Fitnessuhr, Fundort: Bischof-Fischer-Straße; Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, Fundort: Sauerbachstraße; Mountainbike „Zündapp“, Fundort: Dewangen Richtung Treppach; Damengeldbeutel mit Schülerschein, Fundort: Drogerie-Markt DM im Mercatura; Schlüssel, Fundort: Erzgrube; Koffer, Sporttasche und kleine Umhängetasche mit Inhalt, Fundort: Beinstraße / Nördl. Stadtgraben; Stockschirm, Fundort: unbekannt; Jugendrad, Fundort: Hofen, Kappelbergstraße; Motorradhelm, schwarz, Fundort: Stuttgarter Straße 41 (Landratsamt Aalen).
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 23. Juli 2020 um 15.30 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

- Bekanntgaben
 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
 - Bekanntgabe einer Eilentscheidung
Hier: Vergabe über die digitale Ausstattung von Klassen- und Fachklassenzimmern an der Schillerschule und der Realschule auf dem Galgenberg
- Positionspapier für einen Mobilitätspakt für den Lebens- und Wirtschaftsraum zwischen Aalen und Heidenheim
 - Urbane Seilbahnverbindung (Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Positionspapier der Landkreise Ostalbkreis/Heidenheim und der beteiligten Kommunen
- Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des Schulzentrums im Tal und der umliegenden Bereiche in Wasseralfingen
- Kombibad Hirschbach: Freigabe des Vorentwurfs und Festlegung der nächsten Verfahrensschritte
- Kultursommer 2020 in Aalen
 - Kultursommer 2020 - Bewerbung Kunterbunt e.V.
 - Veranstaltungen über den Sommer im Rahmen von Aalen City blüht
- Zusätzliche Unterstützung der VHS Aalen e. V. in den Jahren 2020 und 2021
- Bebauungsplan „Nördlich der Querstraße Stiewingstraße im Bereich der ehemaligen Eisengießerei“ im Planbereich 71-07, Plan Nr. 71-07/2 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 71-07/2
 - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Baubeschlüsse
 - Baubeschluss zur Erschließung des Gewerbegebiets Staudenfeld in Aalen-Hofen
 - Baubeschluss Hochwasserschutzmaßnahme Braunenbergraben und erstmalige Herstellung eines Regen- und Mischwasserkanals in der Steinstraße in Aalen-Wasseralfingen
 - Schulzentrum Galgenberg - Baubeschluss zur Neugestaltung des Schulhofs (Baubeschnitte 1 und 2)
- Vergaben
 - Vergabe der Klärschlammabfuhr für die Kläranlage Aalen und Unterkochen
 - Vergabe der Arbeiten der Jahresauschreibung Straßenbau 2020 und der barrierefreien Umgestaltung der Bushaltestellen in der Dewanger Straße in Aalen-Fachsenfeld
 - Ersatzbeschaffung eines Kleingeräte-trägers
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
 - Jahresabschluss 2019
 - Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH
- Übertragung der Zuständigkeit im Einzelfall an den Oberbürgermeister zur Beschaffung von mobilen Endgeräten im Home-Schooling für Schüler ohne geeignete Geräte
- Verschiedenes

Aalen, 15.07.2020

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

Dienstag, 28. Juli 2020, um 18 Uhr in der Wellandhalle, Hohenstauferstraße 3 in Dewangen

Kinderbetreuung in Dewangen: Info-Abend für Eltern und Interessierte

Dewanger Kitas im Überblick

Gesamtstädtisch ist in Aalen in der Kinderbetreuungslandschaft einiges los. Auch in Dewangen entwickelt sich die Kinderbetreuungslandschaft in rasantem Tempo. Im Sommer 2020 eröffnet die neue städtische Kita an der Dewanger Grundschule. Aber auch die bestehenden Kitas holen mächtig auf!

Gerne möchte die Stadt Aalen Eltern und Interessierten einen Überblick über die Möglichkeiten zur Kinderbetreuung in Dewangen verschaffen und lädt herzlich zum Info-Abend am **Dienstag, 28. Juli 2020 ab 18 Uhr in die Wellandhalle, Hohenstauferstraße 3 in Dewangen** ein. Neben einigen Eckdaten der Stadt Aalen zur Versorgungssituation in Dewangen erfahren Sie über jede Kita und die Grundschule Details zu den Betreuungsformen, zum pädagogischen Konzept, zum Träger und zu den Besonderheiten der Einrichtung. Selbstverständlich können Sie sich im Anschluss gerne persönlich mit den Kita-Leitungen und der Schulleitung austauschen.

Die zulässige Teilnehmerzahl ist auf Grund der aktuellen Situation auf 100 Personen begrenzt. Daher bitte ich um vorherige Anmeldung beim Amt für Soziales, Jugend

und Familie per Mail an:
amt-fuer-soziales@aalen.de oder
telefonisch unter 07361 52-1248.

KINDERBETREUUNG IN DEWANGEN AUF EINEN BLICK

Katholische Kita St. Wendelin:

- 1 Gruppe für Kinder ab 1 Jahr mit Öffnungszeiten von 7:30 bis 13:30 Uhr
- 1 Gruppe für Kinder ab 2 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:30 bis 14:30 Uhr
- 1 Gruppe für Kinder ab 3 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:30 bis 13:30 Uhr

Die Kita St. Wendelin erweiterte in den letzten Jahren ihre Öffnungszeiten auf einen Betreuungsumfang von bis zu 35 Stunden/Woche. Die Kita arbeitet in einem teilloffenen Konzept: Auf die Kleinsten wird besondere Rücksicht genommen, bis die Kinder ab 3 Jahren gruppenübergreifend betreut werden. Durch die christliche Prägung der Kita und die enge Zusammenarbeit mit der Kirche fließen religiöse Inhalte in den Kita-Alltag mit ein.

Städtische Kita Scheurenfeld:

- 1 Gruppe für Kinder ab 2 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:00 bis 14:00 Uhr
- 1 Gruppe für Kinder ab 3 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:00 bis 13:00 Uhr

- 1 Kleingruppe für Kinder ab 3 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:00 bis 13:00 Uhr

Im Zuge der Inbetriebnahme der Kita an der Schule wird die bestehende Kleingruppe, die seit 2017 in der Kita Scheurenfeld interimweise eingerichtet wurde, wieder abgebaut. In der Kita Scheurenfeld toben sich die Kinder mit viel Bewegung aus – ob im großen Bewegungsraum oder an der frischen Luft. Die Kita Scheurenfeld arbeitet mit dem infans-Konzept.

Neue städtische Kita an der Schule (voraussichtlich):

- 1 Gruppe für Kinder ab 2 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:00 bis 14:00 Uhr
- 1 Gruppe für Kinder ab 3 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:00 bis 16:00 Uhr
- 1 Gruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Öffnungszeiten von 7:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kinder der Kita an der Schule bekommen ein Frühstück und ein warmes Mittagessen. Für die Kinder der Ganztagsbetreuung gibt es einen Nachmittagsimbiss. Durch die Nähe zur benachbarten Grundschule können im Alltag viele Synergien genutzt werden. Außerdem ist die räumliche Nähe zur Schule ein Gelingensfaktor für eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine gute Gestaltung des Über-

gangs von Kita zur Grundschule. In der Kita an der Schule wird mit dem infans-Konzept gearbeitet.

Schwarzfeldschule Dewangen

Die Dewanger Grundschule plant in den kommenden Jahren die Weiterentwicklung zur Ganztagsgrundschule in Wahlform, um auch den Kindern über das Kita-Alter hinaus eine bedarfsgerechte Betreuung anzubieten.

INFO

Um einen Platz in einer der drei Kitas zu erhalten, ist eine zentrale Vormerkung online über Little Bird unter

www.aalen.de/betreuungsplatzsuche

erforderlich. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf der Erstellung der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Nicole Czech, Telefon: 07361 52-1253 gerne zur Verfügung.

SPRECHZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 bis 11:45 Uhr
Montag und Dienstag: 14 bis 16 Uhr
und Donnerstag: 15 bis 18 Uhr.

Wortgewaltig 2020 wird im November fortgesetzt



Elbtone Percussion

Foto: Frank Waberseck



Karen Köhler

Foto: Christian Rothe

Professor Bausinger kommt am 6. November nach Aalen und Karen Köhler liest am 23. November im Kulturbahnhof aus ihrem Roman „Miroloi“. Für alle Veranstaltungen der Reihe wortgewaltig 2020, die wegen

des Lockdowns in der Corona-Krise im März 2020 abgesagt werden mussten, stehen nun die Ersatztermine fest.

Das Gespräch zwischen Prof. Hermann

Bausinger und der Landtagspräsidentin Muhterem Aras zum Thema Heimat. Kann die weg? Findet am 6. November um 19 Uhr im Kulturbahnhof statt. Ebenfalls in den Kulturbahnhof verlegt wird

Leander Brune am Piano der Villa Stützel - 24. Juli 2020

Das jährlich stattfindende Benefizkonzert des Lions-Club Aalen ist am Freitag, 24. Juli 2020 in der Villa Stützel. Mit dem Titel Förderung junger Künstler aus der Region bringen die Lions den jungen Künstler Leander Brune auf die Bühne.

Der 17-jährige Aalener Leander Brune hat bereits zahlreiche Preise für sein außerge-

wöhnliches, musikalisches Talent erhalten. Zuletzt den zweiten Bundespreis in der Kategorie „Klavier solo“ im Jahr 2017. Mit seinem vierten Lebensjahr begann er Klavier zu lernen und wurde später von zahlreichen Professoren bei Meisterkursen, beispielsweise in Bari, Karlsruhe, Bern und Lübeck unterrichtet. Leander Brune begeisterte sich ebenfalls früh für Trompete und Schlag-

zeug, um sinfonische Werke und Opernliteratur spielen zu können. Heute ist er Mitglied im Ensemble für Neue Musik pi:K, im Ensemble SchlagARTig und in der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg, mit der er im März 2019 als Solist mit Liszts 2. Klavierkonzert debütierte.

Das Konzert findet im Wintergarten der Vil-

la Stützel statt. Parkmöglichkeiten sind bei der Gesenkschmiede Schneider (GSA). Beginn ist um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Tickets gibt's bei Reservix und an allen bekannten Verkaufsstellen.

Telefon 0162 9467882 oder per Mail info@villa-stuetzel.de
Weitere Infos: www.villa-stuetzel.de

MUSIK VOM RATHAUSDACH VON 12 BIS 13 UHR

Schwäbische Band und Nachwuchsduo auf dem Rathausdach



„Herr Diebold ond Kollega“ als Sondergast auf dem Aalener Rathausdach.

Foto: privat

Sollte sich der Sommer zurückmelden und es am Mittwoch nicht regnen, dann kommen Marktbesucher in dieser Woche in den Genuss von zwei Konzerten: am Mittwoch, 22. Juli spielt „Tante Beete Blumenstraße“, am Samstag, 25. Juli als Sondergast „Herr Diebold ond Kollega“. Ein musikalisch-humorvolles Heimspiel, jeweils von 12 bis 13 Uhr.

Sie hatten so viel vor: Europatournee, Oscarverleihung, Weltfrieden, Audienzen beim Papst, Jörgi Löw und Königin Elisabeth, aber vor allem schwäbische Muggen machen. Und dann kommt da so ein klitzekleines Teufelchen und sagt „Noi“.

Doch unverdrossen klingt es seit Mai jeden Mittwoch oder Samstag vom Rathaus Aalen, zur Freude des Publikums und der Musiker. „Herr Diebold ond Kollega“, das „kloine schwäbische Orkeschderle“ von der Ostalb, steht in den Startlöchern und scharren mit den nicht vorhandenen Hufen. Die Instrumente sind poliert und schimmern. Die Instrumente sind wieder da: Der Diebold und seine Edelmucker lassen ihren schwäbischen Unsinn in bekannten Melodien endlich wieder auf ihre Aalener Fans und Freunde los.

Pünktlich zum 12-Uhr-Läuten gibt's eine ganze Stunde die geballte Ladung vom Broide-Nudla-Schwäbisch vom Dach des



Das Duo „JoDa“ - das sind Jojo und ihr Vater Mini.

Foto: privat

Aalener Rathauses. Während der Wochenmarkt zusammenpackt gibt es ein Best Of aus der inzwischen über zehnjährigen Bandgeschichte der Lokalmatadoren zu hören.

Am Mittwoch, 29. Juli 2020 spielt das Duo „JoDa“ in der Reihe „Musik vom Rathausdach“. Zu besonderen Anlässen musizieren die beiden miteinander: Jojo, eine junge Songwriterin und ihr Vater Mini. Das Repertoire reicht von Jazz bis Klezmer, Coversongs und eigenen Liedern.

Jojo hat die letzten Jahre in verschiedenen Bands und Projekten gespielt. Nun konzen-

triert sich verstärkt auf ihre Soloprojekte. Mini ist Sänger und Bassist in der Band Zylinderkopf, die ausschließlich eigene Rockmusik mit deutsch- und schwäbischen Texten spielt. Beim Konzert auf dem Rathausdach werden die beiden eine Mischung aus eigenen Songs und Covertiteln präsentieren. In der Woche drauf, am 5. August gastiert die „Roman Spilek Band“ auf dem Aalener Rathausdach. Bei Regen wird das Konzert auf den kommenden Samstag verlegt.

Das Konzert findet unter den derzeit gültigen Corona-Vorschriften statt. Die Abstandsregelung von 1,5 m ist einzuhalten.

BIS SONNTAG, 26. JULI 2020

Künstler der Galerie ROOT aus Berlin zu Besuch in der Galerie Zaiß

Andreas Amrhein - Berlin
Malerei - Mischtechnik
Jo Kley - Kiesel
Skulpturen aus Stein
Teilnehmer am Bildhauer-Symposium 2019 in Essingen
Ute Wöllmann - Berlin
Malerei - Mischtechnik

abstand von 1,5 Meter)

INFO

Galerie Zaiß
Langerstraße 44, 73431 Aalen
Telefon: 07361 32990
Mail: galerie.zaiss@online.de
www.galerie-zaiss.de

Öffnungszeiten: Freitag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

URLAUB ZUHAUSE

Die „Aalener Urlaubstüte“

Urlaub Zuhause? Das kommt mir nicht in die Tüte! Oder doch? Wer für seinen Urlaub vor der eigenen Haustür noch Anreger und sucht, den kommt am Besten in der Tourist-Info Aalen vorbei und holt sich seine persönliche Urlaubstüte ab.

Darin enthalten sind alle Informationen, wie man einen wunderbaren (Urlaubs-)Tag in Aalen gestalten kann. Es gibt sieben kurzweilige Vorschläge. Neben den wichtigsten Informationen zu den einzelnen Aktivitäten bekommt man auch eine dafür nützli-

che Überraschung „mit eingetütet“. Die Angebote sind nach Themen sortiert wie z. B. römische unterwegs, den Spuren der Geschichte entlang, Erkundungstour durch die Aalener City, u.v.m.

Also am besten heute noch vorbei kommen und sich seine persönliche Urlaubstüte abholen und schon geht es los mit dem Urlaubsvergnügen!

Weitere Informationen zur Aalener Urlaubstüte gibt's unter www.aalen.de/neustart

ANZEIGE

AALEN CITY AKTIV E.V.

Aalen zum Verlieben

Zur neuen Kampagne „Verliebt in Aalen“, die vom Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA) initiiert wurde, haben sich zahlreiche Betriebe Aktionen für ihre Kunden überlegt. Die schön gestalteten Plätze der Sommeraktion „Aalen City blüht“, die unter demselben Motto steht, sorgen für Urlaubsfeeling in der City.

Zusammen mit der Sommeraktion „Aalen City blüht“, ist auch die Kampagne „Verliebt in Aalen“ gestartet. Über den ganzen Sommer sind in zahlreichen Betrieben kleine Aktionen geplant, die die Herzlichkeit in den Vordergrund bringen sollen. „Unsere Stadt hat so viel Schönes zu bieten, das müssen wir unseren Kunden zeigen“, betont Citymanager Reinhard Skusa. „Besonders wichtig ist es, den Kunden das zu bieten, was der Onlinehandel nicht leisten kann.“

„Wir wollen unsere Kunden durch Emotionen und persönlichen Service überzeugen“, erzählt ACA Vorsitzender Josef Funk. Viele Betriebe haben sich deshalb Gedanken gemacht und bieten besondere Aktionen für ihre Kunden an. Jeden Donnerstag findet im SchwäPo Shop eine Mitmach-Mal-Aktion für Kinder von 14 bis 17 Uhr statt. Der KUBUS präsentiert kleine Künstler, Manufakturen und regionale Hersteller mit ihren individuellen Produkten. Im Weltladen werden Specksteinherzen an die Kunden verkauft oder verschenkt, die sich wunderbar als Geschenk eignen und in der Osiander-



schen Buchhandlung werden die Lieblingslektüren zur Urlaubszeit vorgestellt. Kulinarische Highlights stellt der eigens für die Kampagne kreierte Wein von Weinmarkt Griebler dar, der auch in über 15 Gastronomiebetrieben angeboten wird. Gerchichte sind in einigen Restaurants zu finden und das „Verliebt in Aalen Eis“ der Eisdiele by Rino aus schwäbischem Apfel mit Karamell-Keks sorgt für Erfrischung an heißen Tagen.

Für Urlaubsfeeling sorgen die gestalteten Plätze der Sommeraktion „Aalen City blüht“ und über 100 Liegestühle, die im ganzen Stadtgebiet verteilt stehen.

Eine Übersicht aller Aktionen finden Sie unter www.aalencityaktiv.de

KINDERAKTION VOM 27. BIS 31. JULI

Achtung - Spion gesucht

Kunst und Kultur sind lebensnotwendig, besonders in Ausnahmeweiten. Das meint auch der Aalener Spion. Er ist vom 27. bis 31. Juli in einem der zahlreichen „Fenster zur Kunst“ zu finden.

Bereits im Juni war der Spion von Aalen unterwegs, um sich ein „Fenster zur Kunst“ in der Innenstadt zu suchen. Nun hat er sich nochmals auf den Weg gemacht, um die Kunst in der Stadt zu erkunden. Dazu sind auch Kinder bis 12 Jahre eingeladen, die dabei den Spion mit Vollbart und Pfeife entdecken sollen. Wer das „Fenster zur Kunst“ mit dem Spion findet, schickt die Lösung bis zum 3. August an kunst@aalencityaktiv.de oder an das Kulturamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, mit folgenden Angaben: Vor- und Zuname, Adresse und Stichwort „Mit dem Spion zur Kunst“. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Die Aktion, veranstaltet vom Kulturamt Aalen in Zusammenarbeit mit dem ACA, verwandelt die Innenstadt in eine Galerie und zahlreiche Schaufenster in Ausstellungsflächen. Künstlerinnen und Künstler aus Aalen und der Region zeigen ihr kreatives Können

aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Bildhauerei und Installation noch bis 31. Juli.



Spion gesucht.

Foto: Stadt Aalen

Sommeröffnungszeiten der Büchereien Unterkochen und Wasseralfingen im August

Wie jedes Jahr bleiben die drei Zweigstellen der Stadtbibliothek die ganzen Sommerferien über geöffnet, zwei davon im August allerdings mit abweichenden Öffnungszeiten.

Ferienzeit ist Lesezeit. Deshalb bleiben neben der Zentrale im Torhaus auch sämtliche Zweigstellen der Stadtbibliothek während der ganzen Sommerferien geöffnet, im August allerdings teilweise mit geänderten Öffnungszeiten. Die Ortsbücherei Fachsenfeld, die Stadtbücherei Wasseralfingen und die Büchereien Unterkochen haben in den vergangenen Jahren im August gute Erfahrungen mit einem „Sommerfahrplan“ mit Servicezeiten überwiegend in den Vormittagsstunden gemacht. Deshalb wird es auch dieses Jahr vom 1. bis 31. August in zwei Zweigstellen der Stadtbibliothek wieder geänderte Öffnungszeiten geben.

Die Stadtbücherei Wasseralfingen ist in dieser Zeit am Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr geöffnet; die Öffnungszeiten dort am Freitag (14 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 12 Uhr) bleiben unverändert. In Unterkochen hat die Bücherei folgendermaßen geöffnet: Am Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Freitag von 14 bis 18 Uhr. In Fachsenfeld bleibt es bei den vorübergehenden Servicezeiten am Montag von 14 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Ab Dienstag, 1. September, gelten in Wasseralfingen und Unterkochen wieder die üblichen Zeiten.

VOLKSHOCHSCHULE

4-01-85 Kurs: Deutsch A1 - Teil 1 - Sommerkurs intensiv. Mit Aylin Sarembe Montag, 27. Juli 2020 | 8.30 Uhr | Bohlschule, Raum E09

4-52-04 Kurs: Italienisch intensiv A 1.1 Exklusiv. Mit Patrizia Marinozzi Montag, 27. Juli 2020 | 8.30 Uhr | Torhaus, Clubraum 3, 3. OG

4-90-05k Ferienkurs: Chinesisch A 1.1 Exklusiv. Mit Wei Zhang. Montag, 27. Juli 2020 | 8.30 Uhr | Torhaus, Clubraum 4, 4. OG

1-00-32 Online-Vortrag: Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung: Ziel 3: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“. Live-Webinar mit Dr. Gisela Schneider. Mittwoch, 29. Juli 2020 | 18 Uhr | online

3-01-17 Online-Vortrag: Die Corona-Warn-App: Digital gegen die Pandemie Live-online-Vortrag. Mit Stefan Leibfarth. Mittwoch, 29. Juli 2020 | 18 Uhr | online

1-02-24 Langer Abend mit Anmeldung: Pecha-Kucha-Night. Mit Thomas Maile Freitag, 3. Juli 2020 | 20.20 Uhr | Löwenbrauerei Aalen, Galgenbergstraße 8

Sommerferien bei der Volkshochschule Aalen

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist in den Sommerferien ab Donnerstag, 30. Juli geschlossen. Am Montag, 14. September sind wir wieder für Sie da. Die neuen Kurse finden Sie ab sofort im Internet unter www.vhs-aalen.de. Anmeldungen fürs Herbstsemester können ab sofort auch Online entgegen genommen werden.

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag und Lena
Freitag, 23. Juli 2020 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Leonce und Lena
Freitag, 24. Juli 2020 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Leonce und Lena
Samstag, 25. Juli 2020 | 18 und 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Friede, Freude, Lutschbonbon?
Sonntag, 26. Juli 2020 | 15.00 Uhr / 15.10 Uhr / 15.20 Uhr / 15.30 Uhr / 15.40 Uhr / 15.50 Uhr | Schillerhöhe, Start: Parkplatz Stadthalle (Berliner Platz 1)

Leonce und Lena
Sonntag, 26. Juli 2020 | 19 Uhr | Schloss Wasseralfingen

VORVERKAUF / THEATERKASSE:

Telefon: 07361 522 600
Mail: kasse@theaterraalen.de

Pumptrack-Anlage für Aalen – Eure Meinung ist gefragt

ZWEI WORKSHOPS ZUR GESTALTUNG FINDEN AM 24. JULI VOR ORT IN DEN DÜRRWIESEN STATT. JETZT ANMELDEN!

Die Stadt Aalen plant in den Dürrwiesen den Bau einer Pumptrack-Anlage für Kinder und Jugendliche. Um eine möglichst passgenaue Umsetzung und hohe Akzeptanz zu erreichen, möchte die Stadt Aalen die zukünftigen Nutzer des Radparcours, nämlich Kinder und Jugendliche in den Planungsprozess einbringen. Bei zwei Workshops vor Ort in den Dürrwiesen können Wünsche, Ideen und Anregungen direkt mit dem Planungsbüro und den städtischen Fachplanern besprochen werden. Dabei soll nicht nur die Anlage im Vordergrund stehen, vielmehr ist das gesamte Areal in die Überlegungen miteinzubeziehen.

ANMELDUNG ZUM VORORTTERMIN ERFORDERLICH

Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen an einem der folgenden Termine an den Workshops teilzunehmen:

Der erste Termin ist am 24. Juli 2020 von 14.30 bis 15.30 Uhr, der zweite Termin von 16 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist am zukünftigen Standort der Anlage, direkt hinter dem Kunstrasenfeld der TSG Hofherrnweiler-Unterrömbach am Bohnensträßle. Aufgrund der Corona-Situation können pro Termin maximal 20 Kinder und Jugendliche zwischen 11 bis 17 Jahren teilnehmen.

INFO

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an amt-fuer-soziales@aalen.de oder per Telefon: 07361 52-1248.

Die Stadt Aalen freut sich über das Interesse von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen und nimmt gerne weitere Anregungen bei den Vor-Ort-Terminen für den weiteren Bau- und Gestaltungsprozess der neuen Pumptrackanlage mit auf.

Selbstverständlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, Anregungen und Ideen von und für Jugendliche bei der Stadt Aalen anzubringen per E-Mail an: amt-fuer-soziales@aalen.de oder telefonisch unter: 07361 52-1248

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl vor dem Bonhoefferhaus, bei schlechtem Wetter in der Christuskirche, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst am Kocher - Pfarrer Kolb & Team; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-klinikum:** kein evangelischer Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** Sonntag, 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst - Pfarrerin Caroline Bender; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Bernhard Richter.

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Hochschulgottesdienst; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalb-klinikum:** So. 9 Uhr Wortgottesfeier (Radioübertragung); **Peter und-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt, So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier auf der Pfarrwiese mit der #song4u-Band und dem Chor der Salvatorkirche; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst entfällt, dafür: So. 10 Uhr Gottesdienst im Grünen (Sandberg/Wasserreservoir), bei schlechtem Wetter in der Thomaskirche.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst. Maximal 60 Personen. Anmeldung notwendig: per Telefon (07361 37200) oder E-Mail buero@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

FÜR RUND 800.000 EURO WURDEN NEUE SITZGELEGENHEITEN, KLETTERGARTEN, GRÜNES KLASSENZIMMER UND VERBINDUNG ZUM FACHKLASSENTRAKT ANGELEGT

Der Schulhof des Schubart-Gymnasiums erstrahlt in neuem Glanz



Blick über den neugestalteten Schulhof.

Foto: Stadt Aalen

„Ich freue mich, dass die Schule wieder präsent ist. Der neue Schulhof samt grünem Klassenzimmer kann wieder genutzt werden“, sagte OB Thilo Rentschler bei der Übergabe des neugestalteten Schulhofs am Schubart-Gymnasium. 800.000 Euro sind insgesamt veranschlagt für die Gestaltung von Ruhezonen und Spielbereichen sowie die zugehörigen Außenanlagen.

Die Planung des neuen Schulhofs hatte in

enger Abstimmung zwischen dem Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität, der Schulleitung sowie der Schülerschaft stattgefunden. Bei einem zweitägigen Workshop konnten Schüler aller Klassenstufen ihre Ideen einbringen. „Das ist eine passende und zielgerichtete Form der Jugendbeteiligung“, sagte OB Thilo Rentschler.

Die Eröffnung gestalteten die Schülerinnen

DIE AALENER AUSBILDUNGS- UND WISSENSCHAFTSNAHE STIFTUNG HAT IM JAHR 2020 MIT 900.000 EURO IN AALEN UND STUTTGART FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN BEDACHT

Carl-Schneider-Stiftung fördert die Wissenschaft



Die Kuratoriumsmitglieder der Carl-Schneider-Stiftung haben das Mitmachmuseum explorhino besichtigt und dort die Verteilung der Ausschüttung beschlossen. Foto: Stadt Aalen

Das Kuratorium der Carl-Schneider-Stiftung ist unter dem Vorsitz von Ministerialdirigent Markus Wiedemann aus dem Stuttgarter Wissenschaftsministerium zusammengelassen, um über die Verteilung der für 2020 ausgeschütteten Gelder zu entscheiden. Bei der Sitzung im Mitmachmuseum explorhino wurden die Gelder entsprechend des Stiftungszweckes verteilt.

OB Thilo Rentschler, Vorsitzender des Stiftungsrates der Carl-Schneider-Stiftung hat sich gemeinsam mit Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider für die finanzielle Förderung der Hochschule Aalen eingesetzt. 400.000 der in diesem Jahr insgesamt ausgeschütteten 900.000 Euro erhält die Hochschule Aalen für die Unterstützung der neuen Forschungseinrichtungen ZiMATE und ZTN, die im Herbst 2020 ihre Arbeit aufnehmen werden.

„Das Bereitstellen von Forschungsinfrastruktur ist ein wichtiger Beitrag, um die Zukunftsfähigkeit einer Region sicherzu-

stellen und langfristig Arbeitsplätze zu sichern. Ich danke den Mitgliedern des Kuratoriums und den Kollegen im Stiftungsvorstand für die gewährte Unterstützung bei diesem wichtigen Unterfangen“, sagte OB Rentschler. Bereits Ende 2016 hatte die Carl-Schneider-Stiftung 280.000 Euro für die Finanzierung des Eigenanteils der Hochschule Aalen von rund 6 Mio. Euro an den beiden neuen Forschungseinrichtungen übernommen.

Stiftungszweck der Carl-Schneider-Stiftung ist die Förderung der Ausbildung in gewerblichen Berufen an der Hochschule Aalen sowie der Universität Stuttgart – insbesondere bei der Schaffung und dem Erhalt von Lehr- und Lernplätzen sowie bei der Einführung neuer Methoden und Unterrichtsfächer. Ferner sollen Wissenschaften gefördert werden, beispielsweise durch die Vergabe und Finanzierung von Forschungsaufträgen auf technischem Gebiet. Die Carl-Schneider-Stiftung schüttet in der Regel alle drei Jahre Erlöse aus.

BESUCH DER GEDENKSTÄTTEN IM STADTGEBIET

Vize-Konsul der Russischen Föderation zu Besuch in Wasseralfingen, Unterrömbach und Unterkochen

Vize-Konsul Dinar Akhmatgaliev des Generalkonsulats der Russischen Föderation in Frankfurt war in Wasseralfingen zu Besuch. Im Rathaus wurde er von Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Ortsvorsteherin Andrea Hatam empfangen. Am Gespräch nahmen als Vertreter des Bundes für Heimatpflege Hartmann und Albrecht Jenner teil. Als Geschenk wurde dem Vize-Konsul von Bürgermeister Ehrmann das Buch „Der Ostalbkreis“ überreicht.

Anschließend folgte ein Besuch an den Kriegsgräbern und Gedenkstätten der sowjetischen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern auf dem Friedhof Wasseralfingen. Das russische Gräberfeld umfasst vier anerkannte Kriegsgräber, fünf Kindergräber, ein Grab einer russischen Zivilarbeiterin sowie ein Grab eines russischen Ostarbeiters. Bevor sich der Vize-Konsul zurück nach Frankfurt fuhr, besichtigte er die weiteren russischen Gräberfelder in Unterrömbach und Unterkochen.



Bei der Eröffnung wurde der Klettergarten mit einbezogen.

Foto: Stadt Aalen

und Schüler in Form einer szenischen Theateraufführung sowie musikalischer Umrahmung mit – und bezogen OB Rentschler in den Reigen der Auftritte mit ein. „Die lebendige Schülerschaft findet nun Raum im neugestalteten Freien, wo die Seele baumeln kann“, sagte der OB.

Schulleiterin Christiane Dittmann dankte der Stadt, den Planern und den ausführenden Handwerkern. „Die Zusammenarbeit

mit der Stadt war harmonisch und das Einbeziehen der Schülerschaft bei der Planung steigert die Akzeptanz“, sagte Dittmann.

Architekt Bernd Liebel, der den angrenzenden Fachklassentrakt konzipiert hatte, hob auf die Nachhaltigkeit bei der Gestaltung ab. „Der Fachklassentrakt funktioniert seit seiner Eröffnung klimapositiv“, sagte er. Ein von ihm gestifteter Baum für den Schulhof soll dieses Thema weiter unterstützen.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung (m/w/d) für die Abteilung Organisation und Zentrale Dienste

Kennziffer 1020/4

Teamleiter (m/w/d) für die Bußgeldstelle

Kennziffer 3020/7

Betreuungskraft (m/w/d) für das Schubart-Gymnasium

Kennziffer 5020/6

zwei Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) für das Schülerhaus Welland

Kennziffer 5020/9 und 5020/10

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Grundschule Waldhausen

Kennziffer 5020/11

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Rombachschule Aalen

Kennziffer 5020/12

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenfeld

Kennziffer 5020/13

Klimaschutzmanager (m/w/d) für das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität

Kennziffer 6720/3

Landschaftsarchitekten (m/w/d) 80 - 100 %

Kennziffer 6720/4

Straßenbaumeister, Maurermeister, Bautechniker oder Fachmann mit entsprechenden Qualifikationen (m/w/d)

Kennziffer 6820/5

Die vollen Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Jetzt bewerben unter <https://www.mein-check-in.de/aalen/>



Aalen

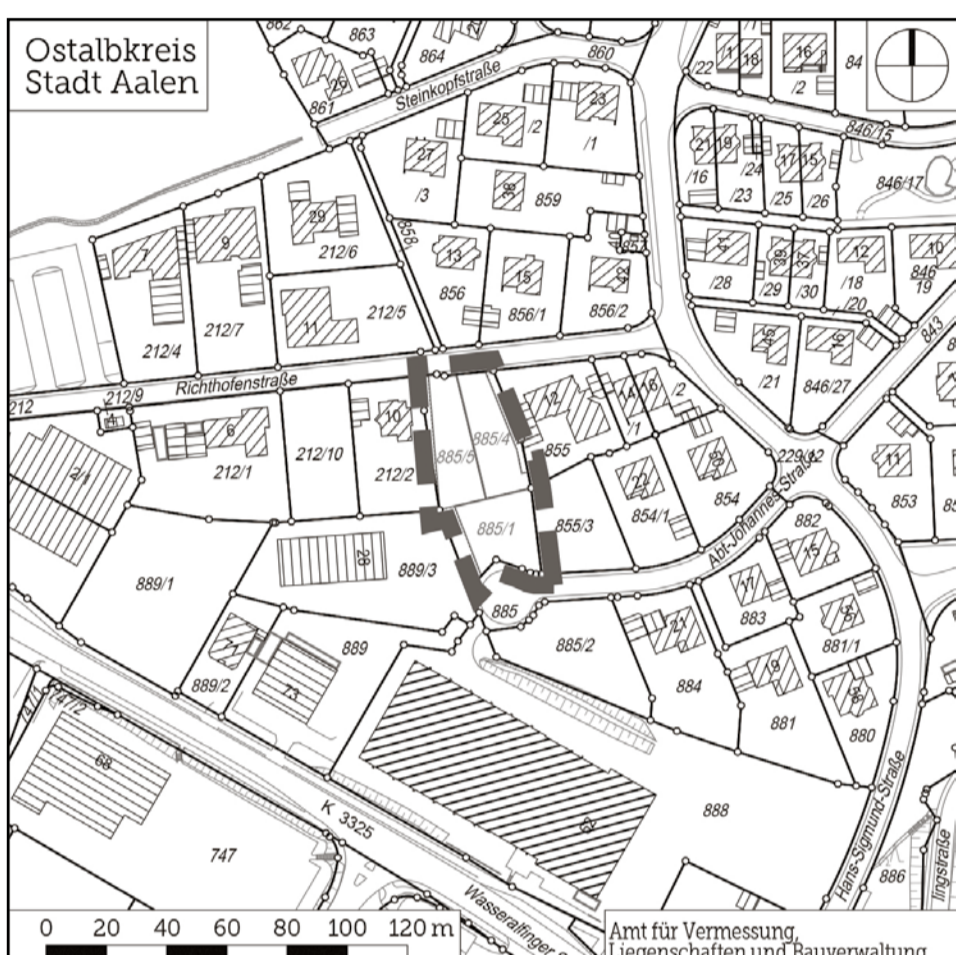
Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

Verkauf von Bauplätzen im Bebauungsplangebiet „Sandfeld IV“ in Aalen-Fachsenfeld

Anfang dieses Jahres wurde durch den Gemeinderat der Stadt Aalen der Bebauungsplan „Sandfeld IV“ geändert. Durch diese Bebauungsplanänderung wird das seither als öffentliche Grünfläche festgesetzte Grundstück, zum allgemeinen Wohngebiet und es werden dadurch zwischen der Richthofenstraße und der Abt-Johannes-Straße zusätzliche, innerörtliche Baumöglichkeiten für Fachsenfeld geschaffen. Der Ortsteil Fachsenfeld selbst ist ein sehr beliebter Wohnort mit einem guten gesellschaftlichen und kulturellen Leben, das von den aktiven Vereinen, Kirchen und Kindergärten sowie der Grundschule positiv mitgeprägt wird.

Bei den neu geschaffenen und bereits baureifen Wohnbauplätzen handelt es sich um zwei Doppelhausbauplätze und ein Einzelhausbauplatz zwischen ca. 529 m² und 562 m². Durch die öffentliche Erschließung über die Richthofenstraße und die Abt-Johannes-Straße können die Grundstücke sofort nach Erteilung der Baugenehmigung und Auflassung im Grundbuch bebaut werden. Westlich dieser Bauplätze setzt der Bebauungsplan „Sandfeld IV“ ein eingeschränktes Gewerbegebiet und östlich ein allgemeines Wohngebiet fest.



Der Einzelhausbauplatz kann zum Preis von 195 €/m² und die Doppelhaushälften zum Preis von 185 €/m² an Bauplatzinteressenten verkauft werden. In den Grundstückspreisen sind der Erschließungs- und Abwasserbeitrag enthalten.

Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten haben die Erwerber die Kosten für den Kanalhausanschluss und die Versorgung der Leitungen (Strom, Gas, Wasser) zu tragen. Nachdem die Grundstücke bis zur Bebauungsplanänderung als öffentliche Grünfläche festgesetzt waren, wurden diese Leitungen mit eigenen bisher durchgeführten Baumaßnahmen auf die Grundstücke verlegt. D.h. die Erwerber der Grundstücke haben die Herstellung dieser Hausanschlussleitung eigenverantwortlich zu beauftragen.

Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, bewerben Sie sich bis zum 2. Oktober 2020 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Tel.: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de Geodatenportal/Grundstücksangebote.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird eine telefonische oder elektronische Kontaktaufnahme empfohlen. Auf diese Weise können Fragen rund um die Bauplätze und das Vergabeverfahren in einem ersten Schritt kontaktlos beantwortet werden.

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung über verkaufsoffene Sonntage in Aalen und Wasseralfingen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung vom 21. Mai 2019 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der Fassung vom 8. Dezember 2017 hat der Gemeinderat am 25. Juni 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Allgemeines

Nach § 8 Abs. 1 LadÖG dürfen abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 LadÖG Verkaufsstellen jährlich wiederkehrend an höchstens drei Sonn- und Feiertagen jeweils in Aalen und Wasseralfingen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Näheres hierzu ist in den §§ 2 und 3 dieser Satzung geregelt.

§ 2 – Verkaufsoffene Sonntage in Aalen

1) Der verkaufsoffene Sonntag anlässlich des Frühlingsfestes findet am Sonntag des ersten vollen Maiwochenendes statt.
2) Der verkaufsoffene Sonntag anlässlich der Reichsstädter Tage findet am Sonntag des zweiten vollen Wochenendes im September statt.

3) Der verkaufsoffene Sonntag anlässlich des Jazzfestes Aalen findet in der Regel am zweiten Sonntag im November statt.

§ 3 – Verkaufsoffener Sonntag in Wasseralfingen

Der verkaufsoffene Sonntag anlässlich der Wasseralfinger Festtage findet am letzten Sonntag im Juni statt.

§ 4 – Schutz der Arbeitnehmer

1) Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg zu beachten.

2) Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendvertrags, des Gesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 5 – Ordnungswidrigkeiten

1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten handelt, wer gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstößt.
2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 6 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 i.V.m. Abs. 5 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Aalen, 6. Juli 2020

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Hirschbachrenaturierung nordwestlich Hirschhof- Erd- und Wasserbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter

<https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E97941613> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Kindertagesstätte Aalen-Waldhausen – Sanitär-, Heizung- u. Lüftungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter

<https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E65599137> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Kindertagesstätte in Aalen-Waldhausen – Elektroarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter

<https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E74256283> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

DIE ABTEILUNG FÜR STEUERN UND ABGABEN INFORMIERT:

Hundesteuer – Hund an-/ab-/ummelden

In den vergangenen Monaten sind vermehrt Anzeigen eingegangen, aufgrund derer die Abteilung Steuern und Abgaben der Stadtkämmerei der Stadt Aalen manche*n Hundehalter*in auf die Verpflichtung zur Anmeldung des Hundes hinweisen musste.

Die wichtigsten Informationen zur Anmeldung eines Hundes unserer Hundesteuer-satzung haben wir für Sie nachstehend zusammengefasst:

- Wird ein Hund in einen Haushalt aufgenommen, so ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat, bei der Abteilung für Steuern und Abgaben der Stadt Aalen anzumelden.

- Die Anmeldung kann schriftlich eingereicht, persönlich bei der Stadtverwaltung (Zimmer 214) oder auch bei den Bezirksämtern sowie Ortschaftsverwaltungen abgegeben werden (Formulare im Internet unter www.aalen.de).

- Die Steuerpflicht entsteht mit dem ersten Tag des auf die Aufnahme folgenden Kalendermonats, frühestens dem Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt die Steuerpflicht mit diesem Tag.

- Mit der Anmeldung des Hundes wird eine Hundesteuererhebung, die am Halsband des Hundes befestigt werden sollte. Dies dient als Nachweis, dass der Hund angemeldet ist.

- Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen und Haltern gemeinsam gehalten. Halten z.B. Ehepartner zwei Hunde, so ist es nicht möglich, einen Hund auf den Ehemann und einen Hund auf die Ehefrau anzumelden.

- Die Hundesteuer beträgt derzeit für den ersten Hund 108 € und für jeden weiteren Hund 216 € im Jahr (im Jahr der An-/Abmeldung jeweils nur anteilig nach Monaten).

- Die Hundesteuer wird jährlich im Januar durch einen Bescheid festgesetzt und ist zu dem im Bescheid genannten Zahlungstermin zu entrichten.

- Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Das Ende der Hundehaltung ist innerhalb eines Monats schriftlich bei der Stadt Aalen anzuzeigen. Die Hundesteuer-marke des aktuellen Jahres ist beizufügen. **Bitte beachten Sie, dass der Hund bei Abmeldung des Wohnsitzes der Abteilung für Steuern und Abgaben abgemeldet werden muss!**

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Halter*innen, die ihrer Meldepflicht nicht nachkommen, eine Ordnungswidrigkeit begehen, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. **Die Stadt Aalen wird an den verstärkten Kontrollen in der Kernstadt sowie in den Teilorten festhalten, damit die Hundehaltungen zur Steuer angemeldet werden.**

Sollten sich Ihre Adressdaten geändert haben, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Telefonnummer 07361 52-1214 wenden.

